

2 Gültige und ungültige Unterschriften

Wird eine Unterschrift für ungültig erklärt, ist das eine amtliche Verfügung, die begründet werden muss. Eine korrekte Bescheinigung ist deshalb die Voraussetzung für die Glaubwürdigkeit der Volksrechte.

Gutzeichen für gültige Unterschriften

Eine Unterschrift auf einem Initiativ- oder Referendumsbogen ist erst dann gültig, wenn die Gemeinde die Rechtmässigkeit dieser Unterschrift geprüft und im **Kontrollfeld** mit einem **Gutzeichen** markiert hat.

Wann ist eine Unterschrift gültig?

In aller Regel sollten alle Felder eines Unterschriftenbogens für eine Initiative oder ein Referendum eigenhändig ausgefüllt werden. Unterzeichnungen eidgenössischer Volksbegehren sind **ungültig**, wenn die **eigenhändige Unterschrift fehlt**.

In **keinem Fall fehlen** dürfen also die **eigenhändig ausgefüllten Felder**

- **Name**
- **Unterschrift**

Bei der Kontrolle treffen die Stimmregisterführerinnen und Stimmregisterführer oft auf andere Varianten von ausgefüllten Unterschriftenzeilen. Probleme bereiten vor allem mehrere Namen, die von **gleicher oder fremder Hand** ausgefüllt wurden oder **dito-Zeichen**:

Erlaubt sind:

- **Vornamen, Geburtsdatum** und **Adresse** dürfen von **fremder Hand** oder mit Schreibmaschine ausgefüllt sein.
- **dito-Zeichen** sind im Feld «Wohnadresse» erlaubt.

Spezialregelung für Menschen mit Behinderungen

Einzigste Ausnahme hiervon ist die Eintragung **schreibunfähiger Stimmberechtigter**: Sie (Blinde, Tetraplegiker, Personen mit vorübergehender Handverletzung usw.) unterzeichnen ein Referendum oder eine Volksinitiative, indem sie ihren eigenen Namen und Vornamen, ihr genaues Geburtsdatum und ihre Wohnadresse durch eine stimmberechtigte Person ihrer Wahl in die Unterschriftenliste eintragen lassen; diese Hilfsperson setzt in der Kolonne «Unterschrift» in Blockschrift ihren eigenen Namen samt dem Zusatz «im Auftrag» ein und fügt dort auch ihre eigenhändige Unterschrift bei.

Weitere Sonderfälle siehe Ziffer 4.

Ungültige Unterschrift: Begründungspflicht

Ebenso wichtig ist es, **ungültige** Unterschriften zu erkennen, zu **streichen** und im Kontrollfeld zu **begründen**, warum sie ungültig sind. Die Kurzzeichen der Begründungen finden Sie auf Seite 13.